

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 1/2

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 08. Januar 2026



Willkommen

2026



Neujahrskonzert

der Staufenberger Vereine
am Sonntag, 17 Uhr,
in der Staufenberghalle

→ weiter Seite 7

Führung für Familien

„Vögel im Winterkleid“
auf dem Kaltenbronn
am Sonntag, 14 bis 16.30 Uhr,
Treffpunkt Infozentrum

→ weiter Seite 4

Obstbaum- schnittkurs

des Obst- und Gartenbau-
vereins Staufenberg
am Samstag, um 13 Uhr,
beim Gasthaus Sonne

→ weiter Seite 13

Blutspende

heute, von 14.30 bis 19.30 Uhr
im DRK-Haus,
Am Bachgarten 9

→ weiter Seite 11

HERZLICHE EINLADUNG

Neujahrsempfang 2026

Bürgermeister Julian Christ lädt alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, den 16. Januar 2026, um 19 Uhr in die Stadthalle ein.

In diesem feierlichen Rahmen findet die Würdigung ehrenamtlich engagierter Gernsbacherinnen und Gernsbacher statt, verbunden mit der Übergabe städtischer Verdienstmedaillen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Musikverein Lautenbach, der 2025 sein 100. Jubiläum feierte. ■



Bürgermeister Christ lädt zum Neujahrsempfang 2026.

Foto: Stadt Gernsbach

Gebärdendolmetscherin beim Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang wird durch eine Gebärdendolmetscherin begleitet. Um eine optimale Übersetzung ge-

währleisten zu können, werden Personen, die dieses Angebot wahrnehmen möchten, gebeten, sich vorab unter der

E-Mail-Adresse „stadt@gernsbach.de“ anzumelden.

STERNSINGER IM RATHAUS

Motto 2026: Schule statt Fabrik

Am Tag vor Dreikönig besuchten die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Gernsbach das Rathaus, um ihren Segen für das neue Jahr zu spenden, vor allem aber auch, um Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln. Das weltweite Kinder-für-Kinder-Hilfsprojekt steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Sternsingen gegen Kinderarbeit - Schule statt Fabrik“.

Hierzu berichtet das Kindermissionswerk: „Der Blick des Dreikönigssingens 2026 richtet sich nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.“

Die Gernsbacher Sternsinger besuchten vom 2. bis 6. Januar viele Haushalte in Gernsbach und in den Ortsteilen. Mit großem Engagement hatten sich nahezu 60 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Oberministrantin Julia Knigge auf ihre Einsätze vorbereitet. Sie freuen sich, etwas zur Verbesserung der



Bürgermeisterstellvertreter Uwe Meyer (1. v. r. hinten) begrüßt die Sternsinger und Oberministrantin Julia Knigge (2. v. l. hinten) im Rathaus. Fotos: Stadt Gernsbach

Lebenssituation von benachteiligten Kindern beitragen zu können.

Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer begrüßte sieben Sternsinger und ihre Begleitpersonen und übergab ihnen eine Spende. „Es ist bemerkenswert, dass ihr eure Schulferien dazu nutzt, anderen jungen Menschen zu Bildung und damit zu besseren Zukunftsaussichten zu verhelfen“, richtete er seinen Dank an die jungen Engagierten. Gleichzeitig verwies er darauf, dass das Motto „Schule statt Fabrik“ den hiesigen Kindern auch aufzeigt, wie gut es ist, dass es in Deutschland nicht nur die Pflicht, sondern auch das Recht auf Schulbesuch gibt.



Uwe Meyer überreicht die städtische Spende für das Kinder-Hilfsprojekt „Schule statt Fabrik“.

Weitere Informationen zur Sternsingeraktion unter: www.sternsinger.de ■

Über 1,9 Millionen Euro Fördermittel gesichert

Großer Erfolg für die Stadt Gernsbach: Für das ehemalige HLA-Gebäude, das Anfang des Jahres vom Landkreis Rastatt erworben wurde, liegen nun Fördermittelzusagen von Landesmitteln in Höhe von über 1,9 Millionen Euro vor. Damit ist der Umbau zu einer modernen Ganztagsgrundschule finanziell stark abgesichert – der Eigenanteil der Stadt reduziert sich auf 1,75 Millionen Euro.

Kämmerer Benedikt Lang betont: „Die hohe Zuschussquote ist erfreulich und motiviert. Jetzt geht es an die Planung des Umbaus. Unser Ziel ist es, aus dem ehemaligen Gewerbeschulgebäude eine zukunftsfähige Ganztagsgrundschule zu machen.“ Die Finanzierung im Detail: Die Gesamtkosten für das Gebäude betragen 3,65 Millionen Euro. Bewilligt wurden Zuschüsse aus der Städtebauförderung in Höhe von 357.192 Euro, aus der Verwaltungsvereinbarung Schulbau 263.000 Euro, aus der Verwaltungsvereinbarung



Archivbild der ehemaligen HLA.

Foto: Stadt Gernsbach

Ganztags 680.980 Euro sowie 600.000 Euro aus dem Ausgleichstock.

Bürgermeister Julian Christ unterstreicht: „Mit dem Umbau des HLA-Gebäudes zur Grundschule schaffen wir optimale Lern- und Betreuungsbedingungen und stärken unseren Bildungsstandort.“

Die Verlagerung der Grundschule ist dringend notwendig: Das bestehende Schul-

gebäude ist bereits für den laufenden Betrieb zu klein – fast 600 Quadratmeter zusätzlicher Raum fehlen, um moderne Unterrichts- und Betreuungsangebote unterzubringen.

In den neuen Räumen des ehemaligen HLA-Gebäudes können künftig Ganztagsangebote flexibel, zeit- und kindgerecht umgesetzt werden. ■

LOKAL GEWINNT

Bonusheft mit Angeboten und Gewinnchancen

Mit einem neuen Bonusheft setzt die städtische Wirtschaftsförderung einen Impuls zur Stärkung des Einkaufs vor Ort. Unter dem Motto ‚Vor Ort kaufen. Vor Ort profitieren‘ lädt das Bonusheft dazu ein, Gernsbach auf besondere Weise zu entdecken mit den Angeboten der Betriebe aus dem ‚Gernsbacher Schaufenster‘.

Das Bonusheft enthält ansprechende Angebote der teilnehmenden Betriebe sowie ein übersichtliches Verzeichnis aus Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Gewerbe. Bei Besuchen können Bonusstempel gesammelt werden. Die persönliche Bonuskarte befindet sich auf der letzten Seite des Heftes. Mit einer ausreichenden Anzahl an Stempeln besteht die Möglichkeit, an einer Gewinnaktion teilzunehmen.

Als Preise werden Einkaufsgutscheine vergeben: Der erste Platz ist mit einem Gutschein im Wert von 300 Euro dotiert, der zweite Platz mit 200 Euro und der dritte Platz mit 100 Euro. Die Plätze vier bis zehn erhalten jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro.



Bürgermeister Julian Christ und Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand freuen sich über das neue Bonusheft des Gernsbacher Schaufensters, einem Projekt der städtischen Wirtschaftsförderung.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Bonushefte liegen im Rathaus Gernsbach sowie in den teilnehmenden Betrieben des Gernsbacher Schaufensters aus.

Informationen zu aktuellen Aktionen der Betriebe aus dem ‚Gernsbacher Schaufenster‘ sowie ein Veranstaltungskalender sind jederzeit online unter www.gernsbacher-schaufenster.de abrufbar.

„Mit dem Bonusheft möchten wir dazu einladen, die Angebote des Gernsbacher Schaufensters bewusst zu nutzen und den Einkauf vor Ort mit einem zusätzlichen Anreiz zu verbinden“, erklärt Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand.

„Jeder Besuch bei einem teilnehmenden Betrieb unterstützt die lokale Wirtschaft und macht die Vielfalt Gernsbachs erlebbar.“ ■

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Winterliches Eislaufvergnügen auf der zugefrorenen Murg in den 1930er Jahren.

Im Hintergrund sind die Gebäude der Papierfabrik Schoeller & Hoesch zu sehen.



Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Helmut Schumacher – Andrea Mahler.

Ortsverwaltung Reichental geschlossen

Die Ortsverwaltung Reichental bleibt am Donnerstag, 8.1.2026, geschlossen.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Zwei elektrische Lattenroste, 100 x 200 cm, Kopf- und Fußteil verstellbar, Tel. 0160 92942326
2. SABA VHS Recorder und Cassetten, wenig benutzt, sowie ein Röhren Radio, funktionstüchtig, Tel. 07224 5890
3. 3 Rohre DN 110, 2 m lang, grau, für Selbstabholer in Gernsbach-Hilbertsau, Tel. 07224 50467 oder 0157 58065987

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Vögel im Winterwald

Eine geführte, familienfreundliche Entdeckungsreise auf dem Kaltenbronn findet am Sonntag, den 11. Januar 2026, von 14 - 16.30 Uhr statt.

Im Rahmen der NABU-Aktion „Stunde der Wintervögel“ werden die häufigsten Vogelarten vorgestellt und Lerninhalte zu ihren Lebensräumen vermittelt. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, Vögel zu beobachten und im Rahmen der Aktion zu melden, wobei bei entsprechendem Glück spannende Sichtungen möglich sind.

Ziel der Tour ist es zu zeigen, wie Vögel mit ihrer Umwelt interagieren: Wer baut Nester, wo finden Vögel Futter und wie stellen sie sich auf Schnee, Kälte und Wind ein. Die Tour enthält kindgerechte Beobachtungstipps, Hintergrundinformationen und praxisnahe Anregungen zum aktiven Naturschutz, um ein lehrreiches und abwechslungsreiches Naturerlebnis für Groß und Klein zu ermöglichen.

Treffpunkt ist das Infozentrum Kaltenbronn. Die Führung wird von der Biolo-

gin und Landschaftsökologin Veronika Deikun übernommen. Die Dauer der Veranstaltung beträgt ca. 2,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr liegt bei 7,- Euro pro Person.

Geeignet ist die Veranstaltung für alle Interessierten ab 10 Jahren. Bitte warme Kleidung im Zwiebellook und ein Fernglas mitzubringen.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07224 / 655197, info@infozentrum-kaltenbronn.de, www.infozentrum-kaltenbronn.de ■

Vortrag über Resilienz

Am 25. Januar 2026, um 18 Uhr, spricht Dr. Christina Berndt im Pavillon des Gernsbacher Papierzentrums, Scheffelstraße 29, in ihrem Vortrag über das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft.

Das Leben ist hart geworden, Krisen müssen bewältigt werden. Leistungsdruck prägt den Arbeitsalltag und das Beziehungsleben. Es wäre also gut, eine Art Hornhaut auf der Seele zu besitzen – eine Lebenseinstellung, die den Blick zuversichtlich nach vorn richtet, Gelassenheit und Selbstsicherheit ausstrahlt. Diese Eigenschaften werden von Psychologen als Resilienz bezeichnet: Eine geheimnisvolle Kraft, die gegen Stress und Depressionen stark macht. Christina Berndt schildert, welche ungeheure Stärke manchen Menschen mitgegeben ist, und erläutert, was Neurobiologen,

Genetiker und Psychologen über die Entstehung dieser Widerstandskraft herausgefunden haben. Sie gibt praktische Hilfestellungen und beschreibt Strategien zur Entwicklung dieser Kraft. Anschließend steht Frau Berndt für Fragen zur Verfügung.

Dr. Christina Berndt studierte Biochemie und promovierte mit Auszeichnung. Sie ist Autorin, Rednerin zu Themen aus Psychologie, Medizin und Wissenschaft sowie Leitende Redakteurin in der Wissenschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, wurde mehrfach unter die Wissenschaftsjournalisten des Jahres gewählt und erhielt für das Buch „Resilienz“ den Ehrenpreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung



Vortrag von Dr. Christina Berndt über Resilienz. Foto: Gerald von Foris

sind im Vorverkauf in der Touristinfo der Stadt Gernsbach für 14 Euro und an der Abendkasse für 16 Euro (Mitglieder 10 Euro bzw. 12 Euro) erhältlich. Außerdem gibt es Eintrittskarten zum Abendkassenspreis auch bei eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen. Schülerrinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. ■

STADTWERKE GERNSBACH



Erinnerung: Kundenselbstablesung

Bis jetzt haben noch nicht alle Grundstückseigentümer Ihren Wasserzählerstand für 2025 übermittelt. Die Grundstückseigentümer haben die Gelegenheit, die Wasserzählerstände bis spätestens 15. Januar 2026 nachzureichen. Danach ist das Ableseportal

zur Übermittlung geschlossen. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein abgelesener Zählerstand vorliegen, erfolgt eine Verbrauchsschätzung. Dieser kann u.a. auch telefonisch unter 07224/69965-0 oder per Mail an zaehlerstand@stadtwerke-gernsbach.de mitgeteilt werden. ■

Städtepartnerschaft

Bürgerfahrt zum Fasching fällt aus

Aufgrund der Landtagswahl am 8. März 2026 sind alle städtischen Mitarbeitenden als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Daher kann die traditionelle Bürgerfahrt zum Fasching in Gernsbachs französische Partnerstadt Baccarat in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Globus Atlantis
Kinocenter Gernsbach

Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

08.01.26 bis 14.01.2026
Programm vom:
08.01.26 bis 14.01.2026



Täglich
15:30 + 19:00 Uhr
Freitag + Mittwoch
nur 15:30



Täglich
13:45 Uhr



Samstag + Mittwoch
14:45 Uhr



Täglich
16:45 Uhr
Do.,+ Mi.nicht 16:45 Uhr



Freitag – Dienstag
19:45 Uhr
Donnerstag + Mittwoch
nur 16:45 Uhr



Best of Cinema
03.02.26
Di. 19:15 Uhr



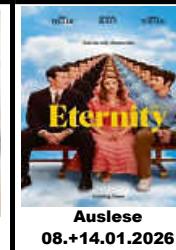
Täglich
15:00 Uhr



Vorpremiere
Mittwoch 14.01.2026



Vorpremiere
Freitag 09.01.26
19:15 Uhr



Auslese
08.+14.01.2026
19:15 Uhr



Vorpremiere
Sonntag 18.01.26
14:45 Uhr



Auslese
22.01.+ 28.01.26
19:15 Uhr

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:

www.kinocentergernsbach.de

Geschichte im Comicformat

Am 11. November 2025 nahm die Klasse 10a der Von-Drais-Schule an einem besonderen Projekt teil; sie arbeitete mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe zusammen.

Gemeinsam mit Florian Hasenburg, Student an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage, wie Geschichte in Comics erzählt werden kann.

Das Projekt entstand im Rahmen von Hasenburgs Masterarbeit und verband auf kreative Weise Geschichtsunterricht, Medienbildung und Kunst. Im Mittelpunkt stand der Erste Weltkrieg – ein Thema, das die Jugendlichen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachteten. Zunächst setzten sie sich mit dem Medium Comic auseinander: Wie funktionieren Aufbau, Sprache und Bildsprache? Welche Wirkung entsteht durch die Kombination von Text und Illustration? Und wie lässt sich Geschich-

te so darstellen, dass sie informativ, aber auch emotional ansprechend bleibt?

Anhand verschiedener Beispiele analysierten die Schülerinnen und Schüler, wie Comics historische Ereignisse und Schicksale darstellen – und welche Deutungen damit verbunden sind. Anschließend legten sie selbst Kriterien fest, was einen guten historischen Comic ausmacht, bevor sie eigene Ideen entwickelten und künstlerisch umsetzen.

Im bilingualen Projekt entstanden beeindruckende Werke, die den Ersten Weltkrieg aus neuen Blickwinkeln beleuchten – mit Szenen aus dem Alltag, persönlichen Geschichten oder Momenten an der Front.

Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Geschichte lebendig und kreativ vermittelt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler wurden nicht nur zu Konsumentinnen und Konsumenten historischer Inhalte, sondern selbst zu



Schülerinnen und Schüler der Kl. 10a zeichnen Comics zum 1. Weltkrieg.
Foto: Von-Drais-Schule, Sophia Ketterer
Produzentinnen und Produzenten von Geschichtsbildern – und entdeckten, dass Lernen manchmal auch in Bildern erzählt wird. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Reiseführer zur Urlaubsplanung

Entdecke Kroatien: ab ins Abenteuer* **Gracie, Lucie:** Erlebnisorientierter Reiseführer durch das beliebte Urlaubsland.

London* Nestmeyer, Ralf: London individuell erleben durch hervorragende Reisetipps.

Norderney* Katz, Dieter: Reiseführer für die ostfriesische Perle in der Nordsee.

Amsterdam* Krus-Bonazza, Annette: Ausführlicher Individual-Reiseführer für die holländische Metropole.

Normandie* Stockmann, Regina: Mit 38 Wander- und Erlebnistouren die Highlights der Normandie entdecken. Zu Fuß durch Frankreichs Norden.

Malta; Gozo / Comino* Bussmann, Michael: Aktueller und bewährter Führer zu der beliebten Mittelmeerinsel mit vielen praktischen Hinweisen.

Mainz* Kral, Johannes: Umfassender praktischer Reiseführer mit 5 Spaziergängen in und um Mainz.



Zeitschrift: Reisen; Wandern; Abenteuer

Outdoor: Trailrunning; Mecklenburg-Vorpommern; Trekkingzelte; Dolomiten; Drei Zinnen; Alpenwanderung; Färöer; Gravelbike; England Coast Path

Outdoor: Karwendel; Alpencross; Test Regenjacke; Höhenangst; Dolomiten; Hüttentouren

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet. Kontaktdata: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Ab dem 7. Januar 2026 ist die Bücherei wieder geöffnet.

Information: Die Onleihe-Gebühr (libell-e.de) beträgt ab sofort 15 € jährlich.

Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes Jahr 2026 und freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28. Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Impressionen von der Back-AG

Zur Adventszeit hatte sich Frau Martina Hock, die Leiterin der Back-AG, etwas Besonderes einfallen lassen: Gemeinsam mit allen Kindern der AG entstand ein wunderschöner Weihnachtszug, der liebevoll dekoriert wurde.

Es ist immer wieder eine Freude zusehen, wie sich ein gemeinschaftliches Projekt am Ende zu einem Gesamtkunstwerk zusammenfügt. Dabei ist es nicht

nur schön anzusehen, sondern schmeckt auch noch besonders gut. In den letzten Jahres entstand so zum Beispiel bereits ein Winterdorf, für das jedes Kind eine kleine Hütte zaubern durfte.

Ein großes Dankeschön geht hiermit an Frau Hock, die die Back-AG bereits jahrelang hingebungsvoll anbietet und bereits mehrere Generationen zur Entdeckung ihrer Backleidenschaft verholfen hat. ■



Der Weihnachtszug schlängelte sich durch die Vorweihnachtszeit.

Foto: Elvira Schulz

VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

Wechsel in der Kursorganisation

Nach vier Jahren Tätigkeit als vhs-Außenstellenmitarbeiterin in Gernsbach und weiteren Orten sowie rund 28 Jahren als freiberufliche Kursleiterin hat Michaela Wieland die vhs Landkreis Rastatt zum Jahresende verlassen.

In dieser Zeit organisierte sie in Bischofsweiher, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim und Loffenau zahlreiche Kurse und Veranstaltungen und trug damit zur Stärkung und Sichtbarkeit des Volkshochschulangebots in der Region bei.

Mit hohem organisatorischem Einsatz und viel Engagement initiierte und koordinierte Frau Wieland vielfältige

Kurse und Veranstaltungen und leistete einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des vhs-Bildungsangebots im Murgtal. „Frau Wieland hat in kurzer Zeit viel bewegt und die Volkshochschule im Murgtal engagiert mitgestaltet“, so die Leiterin des Amtes für Weiterbildung und Kultur, Cornelia Ilić.

Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Beatrix Hatz die Kursorganisation in den von Frau Wieland betreuten Orten. Sie wird von der Geschäftsstelle in Gaggenau aus tätig sein. Das vhs-Kursangebot für das erste Semester in 2026 ist bereits online auf www.vhs-landkreis-rastatt.de und kann ab sofort gebucht werden. Anmeldungen werden auch per E-Mail



Neue vhs-Außenstellenmitarbeiterin Beatrix Hatz. Foto: privat, Beatrix Hatz

an gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3520 entgegengenommen. ■

STAUFENBERGER VEREINE

Neujahrsempfang 2026

Die Staufenberger Vereine laden am Sonntag, 11. Januar 2026, um 17 Uhr, zum zehnten Neujahrsempfang in die Staufenberghalle ein.

Für diese Jubiläumsveranstaltung arbeiten erneut alle örtlichen Vereine zusammen. Der Sportverein, der Treppunkt, der Handwerkerverein, der Obst- und Gartenbauverein sowie die Feuerwehr sorgen für die Saalgestaltung und die Bewirtung beim Stehempfang. Musikalisch begleiten der Musikverein Harmonie, das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde sowie der „Cantiamo“-Chor der Paulusgemeinde den Abend. Im Rahmen der Moderation gibt es Aktuelles aus der Staufenberger Vereinswelt und rund um



Die kulturtreibenden örtlichen Vereine gestalten das musikalische Programm.

Foto: Staufenberger Vereine

das Dorfgeschehen zu hören.

Des Weiteren haben Bürgermeister Julian Christ und Pfarrer Joachim Lenz ihr Kommen zugesagt. Beim anschließenden Stehempfang bleibt reichlich

Gelegenheit, auf das neue Jahr anzustoßen und rege Gespräche zu führen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■

Kostenfreie Energieberatung im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

In Rahmen der Beratungskampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ lädt die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit den Kommunen sowie der Verbraucherzentrale alle Bürgerinnen und Bürger zu einer kostenfreien Energieberatung vor Ort ein. Die individuelle Beratung findet in mehreren Kommunen im Landkreis Rastatt sowie im Stadtkreis Baden-Baden statt.

Während eines 45-minütigen Termins haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik direkt mit den Energieberaterinnen oder Energieberatern vor Ort zu besprechen. Die Beratung ist auf die individuellen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause.

Die ersten Beratungen 2026 finden statt in:

- Bühl, am 21.1.26, 14-17.45, im Rathaus 1, Raum Jumelage, 1. OG, Hauptstr. 47, 77815 Bühl
- Rastatt, am 28.1.26, 14-17.45, in der Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt
- Baden-Baden, am 5.2.26, 14-17, in der Ortsverwaltung Sandweier, Iffezheimer Straße 5, 76532 Baden-Baden
- Sinzheim, am 26.2.26, 15-17.45, im Rathaus, Marktplatz 1, 76547 Sinzheim
- Gaggenau, am 11.3.26, 14-17.45, im Rathaus, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Die Beratungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Details zur Anmeldung sowie weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/

Kontakt:

Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt, 07222 159080, kontakt@energieagentur-mittelbaden.de ■



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus

ARBEITSKREIS KATZ'SCHER GARTEN

Jahresbericht

Pünktlich zur Magnolienblüte am 23. März 2025 startete der Katz'sche Garten in eine ereignisreiche Saison. Das Jahr war geprägt von künstlerischen Neuzugängen, Restaurierungen und Vorbereitungen auf ein Jubiläum.

Zu Jahresbeginn erhielt der Arbeitskreis eine Skulptur mit dem Titel „Kröte auf Kissen“, gestiftet von Daniel Seiberling. Das Kunstwerk fand seinen Platz am Ufer der Murg, wo die Kröte mit ihren ein wenig schläfrigen und halboffenen Augen die Ruhe am Murgufer genießt. Vor dem Gartenpavillon bekamen die zwei alten, gusseiserne Amphoren historische Sandsteinsockel, diese stammen von einem 18. Jahrhundert-Torbogen und wurden vom Arbeitskreis restauriert. Im April wurde ein rund 200 Jahre alter Olivenbaum im südlichen Gartenbereich gepflanzt. Dank einer großzügigen Spende

de konnte dieses Exemplar erworben werden. Da der Baum 500 Kilogramm wiegt, war der Aufbau mit Flaschenzügen ein Kraftakt. Er hat sich gut eingewöhnt und verleiht dem Garten eine mediterrane Note. Die Flora profitierte auch in diesem Jahr wieder von einer großen Blumenzwiebelspende der Gärtnerei Leiber, sodass der Garten auch in diesem Frühjahr farbenfroh erstrahlte.

Im Sommer ergänzte ein kleines Stein-Kätzchen das Ensemble der Steintiere neben dem „blindem Löwen“ und dem Frosch. Die Katze thront nun auf der neuen Mauerkrone hinter dem Pavillon. Im Herbst wurden die Magnolienbeete am Eingang umgestaltet und teils frisch bepflanzt. Hinzu kam noch ein weiterer Grenzstein. Zum Saisonende erhielt die Sonnenuhrstele noch ein lesbares Hinweisschild.

Der Arbeitskreis leistete 2025 insgesamt 225 ehrenamtliche Stunden. Dank der Unterstützung des städtischen Bauhofs bei schweren Arbeiten funktioniert der Gartenalltag reibungslos. Die Familien Martin und Connie Bandel, Sven und Pia Cordes, Sabine Katz sowie Veronika Gareus-Kugel sorgen durch den freiwilligen Schließdienst zuverlässig dafür, dass der Garten den Besuchern täglich offensteht.

Der Arbeitskreis feiert im Jahr 2026 sein 30-jähriges Bestehen. Deshalb wird am „Tag der offenen Gartentüre in Baden-Württemberg“ am Sonntag, 28.6.2026, im Katz'schen Garten ein kleines Fest mit einer Ausstellung durchgeführt. Hierbei wird thematisiert, wie sich der kleine Park mitten in Gernsbach in den letzten 30 Jahren nach Übernahme durch den Arbeitskreis verändert hat. ■

Virus der Newcastle-Krankheit – Impfpflicht

Im Landkreis ist bei einer tot aufgefundenen Stadttaube das Virus der Newcastle-Krankheit nachgewiesen worden. Die Newcastle-Krankheit ist eine anzeigepflichtige Tierseuche bei Vögeln mit häufig tödlichem Ausgang. Für Menschen besteht keine Gesundheitsgefahr.

Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Landrat-

samt Rastatt weist darauf hin, dass für alle Hühner- und Putenhaltungen – auch für kleine Bestände und Hobbyhaltungen – eine gesetzliche Impfpflicht gegen die Newcastle-Krankheit besteht. Da das Virus in den wildlebenden Taubenpopulationen zirkuliert, werden Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter aufgefordert, den Impfstatus ihrer Tiere zu überprüfen und gegebenenfalls unverzüglich eine Impfung durch einen

Tierarzt durchführen zu lassen. Der Nachweis bei wildlebenden Stadttauben führt nicht zu weiteren amtlichen Maßnahmen.

Dennoch ist es wichtig, den Kontakt zwischen Wildvögeln und gehaltenem Geflügel möglichst zu vermeiden und auf konsequente Hygienemaßnahmen zu achten, damit das Virus nicht in den Geflügelbestand eingeschleppt wird. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereit- schaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10. Januar/

Sonntag, 11. Januar

Tierarztpraxis Dr. Seger,
Oberweierer Straße 5, Bühl,
Telefon 07223 24627

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 3812255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Januar

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden,
Telefon 07221 22331

Freitag, 9. Januar

Cäcilien-Apotheke,
Hauptstraße 64, Baden-Baden,
Telefon 07221 7469

Samstag, 10. Januar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 11. Januar

Drei-Eichen-Apotheke,
Rheinstraße 63, Baden-Baden,
Telefon 07221 63808

Montag, 12. Januar

Eberstein Apotheke,
Rathausplatz 7, Haueneberstein,
Telefon 07221 63735

Dienstag, 13. Januar

Kreuz-Apotheke,
Lange Straße 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Mittwoch, 14. Januar

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Str. 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 10. Januar/Sonntag, 11. Januar

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Carmen Hahn, Isabella Roth, Daniela Zapf, Heike Bäuerle, Adrian Kray, Dagmar Freundel, Angelika Burkhardt-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzung vom 11.11.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 festgesetzt auf

- 1.100 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 430 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3

Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den

Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

3. Rechtsbeihilfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Gernsbach erhoben werden.

Gernsbach, den 08.01.2026

Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Ausstellungsbesuch

Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes konnte Stadtarchivar Wolfgang Froese die aktuelle Ausstellung zur Stadtgeschichte im Alten Amtshof vorstellen. „Danke, dass der Arbeitskreis Stadtgeschichte Exponate und Dokumente aus der Zeit von 1945 bis 1975 zusammengestellt hat“, sagte CDU-Stadtverbandsvoritzender Thalib Ahmad zur Begrüßung. Spannend zu sehen, wie sich die Stadt entwickelt hat, was Themen der Zeit und handelnde Personen waren. Einige der CDU-Kommunalpolitiker trugen aus eigener Anschauung zur Kommentierung der jüngeren Stadtgeschichte bei. Gerade die unmittelbare Nachkriegszeit mit der jungen Demokratie der Bundesrepublik ist vor dem kommunalen Kontext mit Interesse zu sehen. Nach den Erläuterungen und dem kleinen Rundgang konnte man noch bei Gebäck und Getränken ins Gespräch kommen. Die Bewahrung der historischen Bezüge und die Einordnung in den gesellschaftlichen Kontext führt zu

einer Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte. „Die Geschichte ist nicht abstrakt und irgendwo, das ist genau hier in Gernsbach“, sagte Thalib Ahmad mit dem Dank an die Ausstellungsmacher. Das mache die Präsentation so spannend und sehenswert.



Mitglieder des CDU-Stadtverbandes im alten Amtshof. Foto: CDU Gernsbach

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Spieleabend sowie Öffnung des Brüderlins

Nach dem großen Erfolg des Spieleabends in Carmens Bistro gibt es am 9. Januar eine Neuauflage. Alle Spielbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen,

ihre Lieblingsspiele mitzubringen und die anderen Teilnehmer herauszufordern. Peter Lukas, Initiator des Formats, freut sich über zahlreiche Gäste ab 19 Uhr. Am 12. Januar lädt der Ortsverein außerdem zur Öffnung des Brüderlins ein: Für alle, die die traditionsreiche Institution vermissen, zaubern Benedikt Lang und Volker Arntz ab 17.30 Uhr leckere Speisen. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein.

Boulefreunde
Gernsbach



Gute Wünsche

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern der Boulefreunde Gernsbach ein gutes neues Jahr 2026 und viel Erfolg in den anstehenden Turnieren.

Mit neuen Mitgliedern und jetzt 3 Liga-Mannschaften wird in die nächste Saison gestartet.

Boulespielen auch im Winter

Wer dachte, das Boulespielen ist nur etwas für den Sommer-Urlaub am Strand

bei Sonne und angenehmen Temperaturen, der irrt sich gewaltig. In Gernsbach wird Boule bei jedem Wetter gespielt, auch wenn es schneit. Gerne darf das Boulespielen ausprobiert werden, die Vereinsmitglieder freuen sich über über interessierte Besucherinnen und Besucher auf der Murginsel.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht. Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen, sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spenderinnen und Blutspender selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender/in infrage kommt, kann online vorab den Spendenchek machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun ist doppelt schön.“ Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Die nächste Möglichkeit für eine Blutspende in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 8.1., von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Ein Leuchten im Advent

Sobald die Dämmerung die Gernsbacher Altstadt erreichte, verwandelten sich im vergangenen Advent die historischen Zehntscheuern in ein ganz besonderes Kunstwerk. Der „lebendige Adventskalender“ in den Fenstern des Fachwerkbau ist zu einem festen Anlaufpunkt für all diejenigen geworden, die in der hektischen Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe und Besinnung suchten. Jeden Abend wurde ein weiteres, kunstvoll gestaltetes Fenster in einer sich wiederholenden Zeremonie eröffnet. Die Motive aus Märchen, Sagen und Legenden – gezeichnet, gemalt, geschnitten oder geklebt bis hin zu einer Videoprojektion – brachten das alte Gemäuer zum Leuchten.

Jeder Abend wurde besonders durch den sich anschließenden Impuls, um auf Weihnachten einzustimmen. Mal tönten Schäferpfeifen aus dem alten Gemäuer, dann füllten Alphörner mit ihren Klängen die Gasse. Gelesenes und Gesungenes im stimmungsvoll beleuchteten Innenraum fand bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang. Ein Projekt dieser Größenordnung lebt vom Engagement und der Kreativität Vieler. So wurde dieser Adventzauber erst möglich gemacht.

Danke allen Helfer/Helferinnen, Unterstützer/Unterstützerinnen, Freund/Freundinnen, teilnehmenden Gernsbacher/Gernsbacherinnen und Gästen, Künstler/Künstlerinnen groß und klein für einen gelungenen Adventskalender an den Zehntscheuern gestaltet von: Giebelfenster Bettina Scholzen, 1 Nele Rheinschmidt, 2 Angelika Burkard Schillinger, 3 Waldkindergarten, 4 Romina Lämmerhirt, 5 katholischer Kindergarten, 6 Realschule 7. Klasse, 7 Jutta Nagel, 8 Schule Staufenberg, 9 Petra Rheinschmidt-Bender, 10 Kerstin Farken, 11 Anika Schober, 12 Ines Heisig, 13 Thaddäus Hüppi, 14 Susanne Kasten, 15 Annegret Kalvelage, 16 Stefanie Hehl, Luisa und Johni, 17 Klaudia Stoll, 18 Sylvia Samuelis, 19 Kindergarten Scheuern, 20 Bernd Säubert, 21 Imelda, 22 Susan-

ne Kasten, 23 Sabine Giersiepen

Das Forum Zehntscheuern freut sich über die überwältigende Resonanz und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, friedliches neues Jahr.



Die Zehntscheuern im Advent mit hell leuchtenden Adventskalenderfenstern.

Foto: Annegret Kalvelage

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Start der männlichen U16 Hallenrunde

Nach einer kurzen Wintervorbereitung ging es für die männliche U16-Jugend vom Hockey Club Gernsbach am 29.11. nach Merzhausen.

Im ersten Spiel gegen Freiburg konnte sich der HCG souverän mit 3:1 durchsetzen. Das zweite Spiel gegen Offenburg/Lahr wurde deutlich spannender: Nach einem 3:1-Rückstand ging man sogar mit 4:3 in Führung und konnte das Ergebnis etwas glücklich über die Zeit retten.

Somit ist die U16 des HCG mit zwei Siegen in die Hallensaison gestartet. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Team um Robin Weiser beim nächsten Hallenspieltag am 24.1. in Gernsbach/Oberstorff für die Finalrunde qualifizieren kann. Glückwunsch an die Mannschaft, die von zahlreichen Unterstützern begleitet wurde.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Jahreseröffnungsfrühstück mit Andacht

Am Samstag, den 10.1., lädt der KDFB alle Mitglieder zum traditionellen Jahreseröffnungsfrühstück ins Marienhaus ein. Beginn ist um 9 Uhr mit einer kleinen Andacht direkt vor Ort im Marienhaus.



Wanderung mit Museumsbesuch

Am Mittwoch, 14. Januar, findet eine Wanderung mit Museumsbesuch statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Gernsbach für die Fahrt mit dem Bus 244 zur Wolfsschlucht. Von dort wird immer bergab über das neue Schloss bis zur Lichtentaler Allee gewandert. Anschließend erfolgt der Besuch des Stadtmuseums mit vielen interessanten Exponaten zur Geschichte von Stadt, Kurhaus mit Casino etc. Danach ist eine Einkehr geplant. Eine Anmeldung hierfür ist bis 10. Januar bei Agnes Pliester, 07224 4473 oder pliestera@gmail.com möglich.



Wanderungen

Der Schwarzwalverein Gernsbach wünscht allen seinen Mitgliedern, allen Gästen, aber auch all denen, die sich mit dem Schwarzwald verbunden fühlen, ein gutes 2026.

Die Dienstagswanderer eröffnen das Wanderjahr 2026 am Mittwoch, dem 14. Januar, mit einer Wanderung auf dem Europaweg. Dazu fahren sie um 10.30 Uhr vom Gernsbacher Bahnhof bis nach Dobel. Dort beginnt die Wanderung. Nach der anschließenden Fahrt nach Bad Herrenalb endet sie mit der Einkehr im Restaurant „Zur Alten Post“. Für weitere Informationen: 07083 52600.

Die Mittwochswanderer treffen sich zum Start in das Wanderjahr 2026 am 14. Januar, um 9 Uhr, am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Rastatt-Plittersdorf. Dort beginnt die Wanderung durch die Rastatter Rheinauen, zunächst auf dem Damm und vorbei am Schafsköpfel nach Winterdorf. Nach einer Rast an der Kunstwiese verläuft der Weg am Rhein entlang zurück bis zur Schiffsanlegestelle an der Rheinpromenade Plittersdorf mit interessanten Informationsstelen. Bevor es zur Schlusseinkehr geht, wird noch ein kleiner, idyllischer See passiert. Die Wanderstrecke ist knapp 14 km lang, es sind aber keine Höhenmeter zu bewältigen. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Gäste sind stets willkommen. Wer eine Fahrkarte braucht, meldet dies bis Dienstagmittag, 13.1., unter der Telefonnummer

0151 10063836 an. Weitere Auskünfte zur Wanderung unter: 0172 5367418.



Jahresversammlung

Am 7. Februar findet die diesjährige Jahresversammlung im Gasthaus Ochsen in Langenbrand statt, der Beginn ist um 16 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder vom OV Murgtal. Partner und Gäste sind immer willkommen. Bitte um Anmeldung unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck oder E-Mail christa.heck@kabelbw.de bis spätestens 2. Februar 2026.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte Gäste
4. Berichte Kassier, Schriftführer
5. Ehrungen
6. Termine 2026

Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.



Yoga-Kurse – neue Termine

Anspannung – Entspannung – Achtsamkeit

Am 8. Januar starten die nächsten Yoga-Kurse mit jeweils 10 Terminen – immer donnerstags von 19.40 bis 20.40 Uhr oder 20.50 bis 21.50 Uhr in der Schulturnhalle in Hilpertsau.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Kurs unter der Leitung von Jessi und Salome ist für alle geeignet.

Kosten: 40 Euro für Mitglieder und 70 Euro für Nichtmitglieder (der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 23 Euro pro Person). Anmeldung unter meretsalomejenny@pm.me.



Winterschnittkurs

Am Samstag, 17. Januar, findet um 13 Uhr ein Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Lautenbach statt. Treffpunkt und Start ist in der Lautenbacher Kelter, Lautenfelsenstr. 5. Der Kurs beginnt mit einer Einführung und einem Überblick über Werkzeuge, Hilfsmittel, Unfallverhütung und Vor-

schriften v.a. für Eltern.

Der praktische Teil, die Pflege und das Schneiden der Obst-Bäume und Sträucher, erfolgt zuerst an den vereinseigenen Spalierbäumen am Kelterplatz („Dorflätzle“) und anschl. im nahegelegenen, nur 150 m entfernten Nutz- und Obstgarten von Vereinsmitglied Hildegard Mörmann, dem ehemaligen Garten des Vereinsgründers Bernhard Mörmann. Nach dem praktischen Schnittkurs erfolgt der Abschluss mit Verköstigung und Gelegenheit zur Fragestellung (z.B. zu neuen klimatauglichen Obstsorten, zu allergiefreundlichen neuen Apfelsorten oder Maßnahmen gegen die schädliche Asiatische Hornisse und anderen Themen). Brühwürste und Getränke (einschl. vereinseigener Apfelmus und Apfelsaft) garantieren einen gemütlichen Ausklang. Der Kurs wird von dem in Lautenbach schon bekannten Baumwart Bernhard Unser kompetent geleitet.

Eingeladen sind alle interessierten Personen aus Lautenbach und Umgebung. Die Teilnahme ist für jedermann kostenfrei, die Gebühr für den Schnittkurs übernimmt der Verein.

Zusatzhinweis: Der OGV verkauft bei dieser Gelegenheit auch vereinseigenen Apfelsaft (5 l) und Restbestände an Most (in 0,75-l-Glasflaschen).



Altpapiersammlung

Der Musikverein Obertsrot führt am Samstag, 24. Januar, im Stadtteil Obertsrot mit Siedlung ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Die Helfer bitten die Bevölkerung, das Papier gebündelt und frei von Fremdstoffen gut sichtbar am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier kann auch von 9 Uhr bis 11.30 Uhr direkt an den Parkplatz der Ebersteinhalle in Obertsrot angeliefert werden. Bei weiteren Fragen kann man den Verein per E-Mail (vorstand@musikverein-obertsrot.de) kontaktieren.



Spendenübergabe

An das Krippenhaus Pusteblume Obertsrot konnte vor Weihnachten eine Sachspende übergeben werden. Das Geld kam aus dem Erlös der internen Tombola anlässlich der Jahreshauptversammlung der Schlossbergteufel.

Der Einrichtung in Obertsrot konnten zwei Abenteuerbrücken als Erweiterungselemente für Stapelsteine übergeben werden. Diese nutzen die Kinder im Krippenhaus gerne, um zu balancieren und das Gleichgewicht zu üben. Dies fördert die Koordination und macht zudem noch jede Menge Spaß. Den Kindern der Einrichtung wünschen die Schlossbergteufel viel Spaß damit.



Arndt Mungenast und Krippenhausleitung Denise Merkel-Rabe.
Foto: Schlossbergteufel

Gugg...ä Musik
us Rchiedal



Startschuss Kampagne 2026

Endlich ist es so weit, die närrische Jahreszeit beginnt und die Aktiven stehen schon in den Startlöchern. Nach einem sehr erfolgreichen Probetag am 3. Januar kann das neue Programm auch

endlich auf den Bühnen in Nah und Fern zum Besten gegeben werden. Gestartet wird am Freitag, den 9. Januar, bei den Michelbacher Wilderern. Diese veranstalten ihr legendäres „Häs abstauben“ und dabei dürfen die Reichen-taler Guggenmusiker natürlich nicht fehlen. Los geht's um 19.01 Uhr. Der Auftritt wird gegen 22.15 Uhr sein. Außerdem darf man sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Holzmaskentänzen und Guggemusik freuen. Am Samstag, den 10. Januar, geht es mit Bus zur Dämonennacht nach Kehl-Auenheim. Auch hier werden die aktiven Musiker aus Reichental die Halle zum Beben bringen. Wer Lust hat mitzufeiern, darf sich gerne bei den Guggenmusikern melden. Es sind noch Plätze im Bus frei.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Kartenvorverkauf für Fastnachtssitzungen

Buntes Programm aus Büttenreden, Sketchen, Tanzeinlagen

Am Samstag, 10. Januar, können Karten für die Fastnachtssitzungen am Freitag, 13. Februar, und am Samstag, 14. Februar, per Telefon bestellt werden. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein MV Orgelfels Reichental lädt wieder zu diesen zwei Fastnachtssitzungen ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr.

In diesem Jahr wird wieder dank aller Mitwirkenden ein tolles Programm dem Publikum geboten. Büttenreden, Sketchen, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Karten können am Samstag, 10. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07224 6289553 bestellt werden. Die Kartenausgabe ist am Samstag, 31. Januar, von 10 Uhr bis 11 Uhr im Foyer der Festhalle Reichental. Falls es noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467 erworben werden. Nach der Veranstaltung kann man noch mit dem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozente, in der MVO-Bar gönnen. Weitere Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental sind auf der Homepage www.musikverein-reichen-tal.de zu finden.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Obstbaumschnittkurs

Am 10. Januar findet wieder ein Obstbaumschnittkurs statt. Dieses Mal ist die Streuobstwiese beim Gasthaus Sonne der Veranstaltungsort. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der Kurs durch einen fachkundigen Baumwart durchgeführt. Es werden Apfel, Birne und auch ein Mandelbaum geschnitten. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr und wird Wetter unabhängig durchgeführt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
www.kirche-murg.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 13. Januar

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für die Kinder kann mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier

Unterhaltung mit den Mitarbeitern das Deutsch verbessert werden.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 10. Januar

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. Januar

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel. 07224 3394

E-Mail Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel. 07224 1672, E-Mail paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel. 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 8. Januar

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gemeindesaal St. Jakob

Freitag, 9. Januar

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle, Sabine Ott

Samstag, 10. Januar

10 Uhr Konfi-Tag, Gemeindesaal Gernsbach, Pfarrer Lenz

Sonntag, 11. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakob

Anschl. „Warmes für Leib und Seele“, Eintopfessen

17 Uhr Neujahrsauftakt der Staufenberger Vereine mit Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Staufenberghalle

Dienstag, 13. Januar

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 14. Januar

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Paulus-Saal

Donnerstag, 15. Januar

19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, Gemeindesaal Gernsbach

Warmes für Leib und Seele

Auch wenn der Winter bisher sehr mild verläuft, stärkt und belebt ein warmes Essen Leib und Seele. Deshalb lädt die evangelische St. Jakobsgemeinde Gernsbach zum Eintopf-Essen ein, unter dem Motto „Warmes für Leib und Seele“.

Es findet am Sonntag, 11. Januar, statt, nach dem Gottesdienst in der St. Jakobskirche, gegen 11.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL**Leitung****Pfarrer Markus Moser**

Tel. 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten:

Am Mittwoch, den 14.1., ist das Pfarrbüro von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt es geschlossen.

ST. MARIEN**Gernsbach****So., 11.1.**

11 Uhr Hl. Messe

11 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in St. Marien, Marienhaus

Di., 13.1.

18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 14.1.

16 Uhr Hl. Messe, ASB am Hahnbach

16.30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunion

MARIA HEIMSUCHUNG**Lautenbach****So., 11.1.**

9 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU**Obertsrot/Hilpertsau****So., 11.1.**

9 Uhr Hl. Messe

ST. MAURITIUS**Reichental****So., 11.1.**

9 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**Weinauerstraße 32****Sonntag, 11. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Chorprobe

Montag, 12. Januar

19.30 Uhr Jugendabend in KA-West

Mittwoch, 14. Januar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN**Website jw.org****Donnerstag, 8. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Was bringen uns die Lehren Jesu?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die beste Reaktion auf Ungerechtigkeit“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hördern statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden- sammelungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE**FORBACH-WEISENBAICH****Sonntag, 11. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Walz in Forbach. Im Anschluss Kirchkaffee.

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz in Forbach. Im Anschluss Kirchkaffee.

Sonntag, 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz in Forbach. Im Anschluss Kirchkaffee.

Ökumenischer Mittagstisch

Die nächsten Termine für „Gemeinsam schmeckts besser“ sind am 13.1. und am 27.1. um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach.

An-/Abmeldung jeweils montags davor bis 12 Uhr bei Frau Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM**Amtsblatt der Stadt Gernsbach**

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Textbegrenzung:** 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de